

### **Art. 38 Mehrheitswahl**

(1) <sup>1</sup>Wird kein oder nur ein Wahlvorschlag zugelassen, ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene sich bewerbende Personen zu wählen. <sup>2</sup>Die stimmberechtigte Person hat so viele Stimmen, wie ehrenamtliche Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind.

(2) <sup>1</sup>Gewählt sind höchstens so viele Personen, wie Sitze zu vergeben sind. <sup>2</sup>Die Reihenfolge der Gewählten richtet sich nach deren Stimmzahlen; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. <sup>3</sup>Für Listennachfolger gilt Art. 37 entsprechend.